

Wenn der Druck
nicht mehr ausreicht:

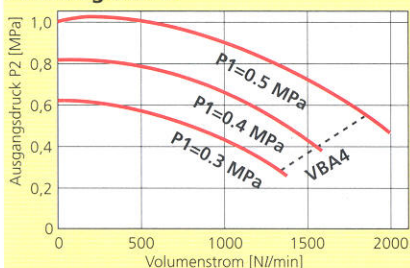
Luftdruckverstärker

VB410004A



- Die einfache Art, den Netzdruck der Werkluft zu erhöhen.
- Druckerhöhung max. 1:2 bis 10 bar
- Volumenstrom bis 1000 l/min
- Betriebssicher und wartungsarm
- Benutzerfreundlich – gewünschter Enddruck kann am Regulierventil eingestellt werden
- Kein elektrischer Anschluß
- Keine Verunreinigung der Druckluft
- Geringer Eigenluft-Verbrauch
- Geräuscharm

Leistungskurve



Preßluft-GÖTZ

Stammhaus Mannheim

C.-F.-Schwan-Straße 13-15

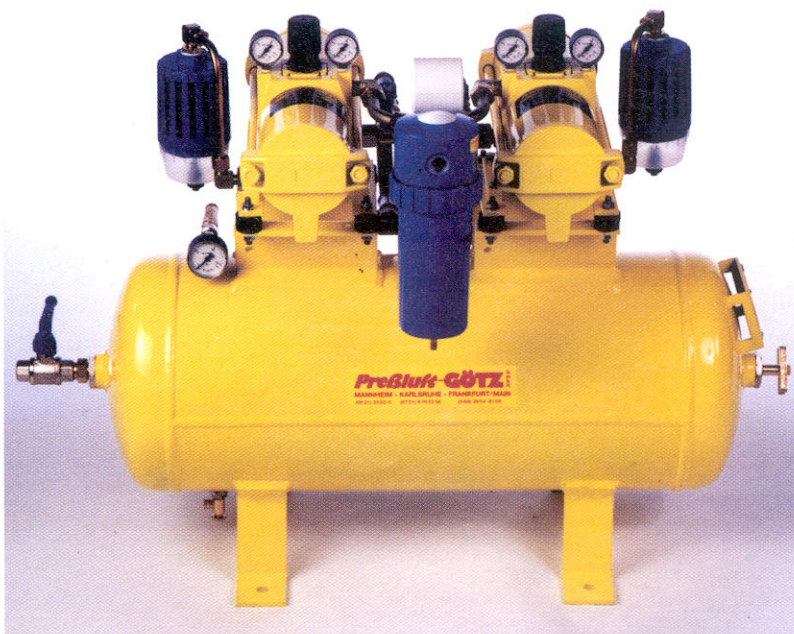
68167 Mannheim

Telefon 06 21 – 33 02-0

Telefax 06 21 – 33 02-166

Ihr Ansprechpartner:

Herr Bärenz, Tel. 06 21 – 33 02 165



INSTALLATIONSHINWEISE:

1. Die Temperatur am Aufstellungsort muß zwischen 0 und 50 °C liegen.
2. Die zu kompromierende Druckluft kann ölhaltig oder ölfrei sein.
3. Verunreinigungen erhöhen den Verschleiß, deshalb ist ein Feinfilter mit kleiner als 10 my Porenweite vorzuschalten.
4. Der Druckluftanschluß auf der Eingangsseite ist elastisch auszuführen.
5. Wird der Druckverstärker ohne Behälter betrieben, so ist auch auf der Druckluftaustrittsseite ein elastischer Anschluß erforderlich.
6. Ist der Druckverstärker werkseitig auf einen Behälter aufgebaut, so ist folgendes zu beachten:
 - a) Vor Inbetriebnahme muß der Behälter der zuständigen Überwachungsorganisation (z.B. TÜV) gemeldet werden. Abnahmepapiere erhalten Sie mit der Rechnung.
 - b) Der Druckluftbehälter ist fest auf dem Boden zu befestigen, Bohrungen am Behälterfuß 12 mm.
 - c) Der Druckluftabgang am Kugelhahn kann starr verlegt werden.
7. Eine Ölung der Druckluft ist nicht erforderlich.

INBETRIEBNAHME:

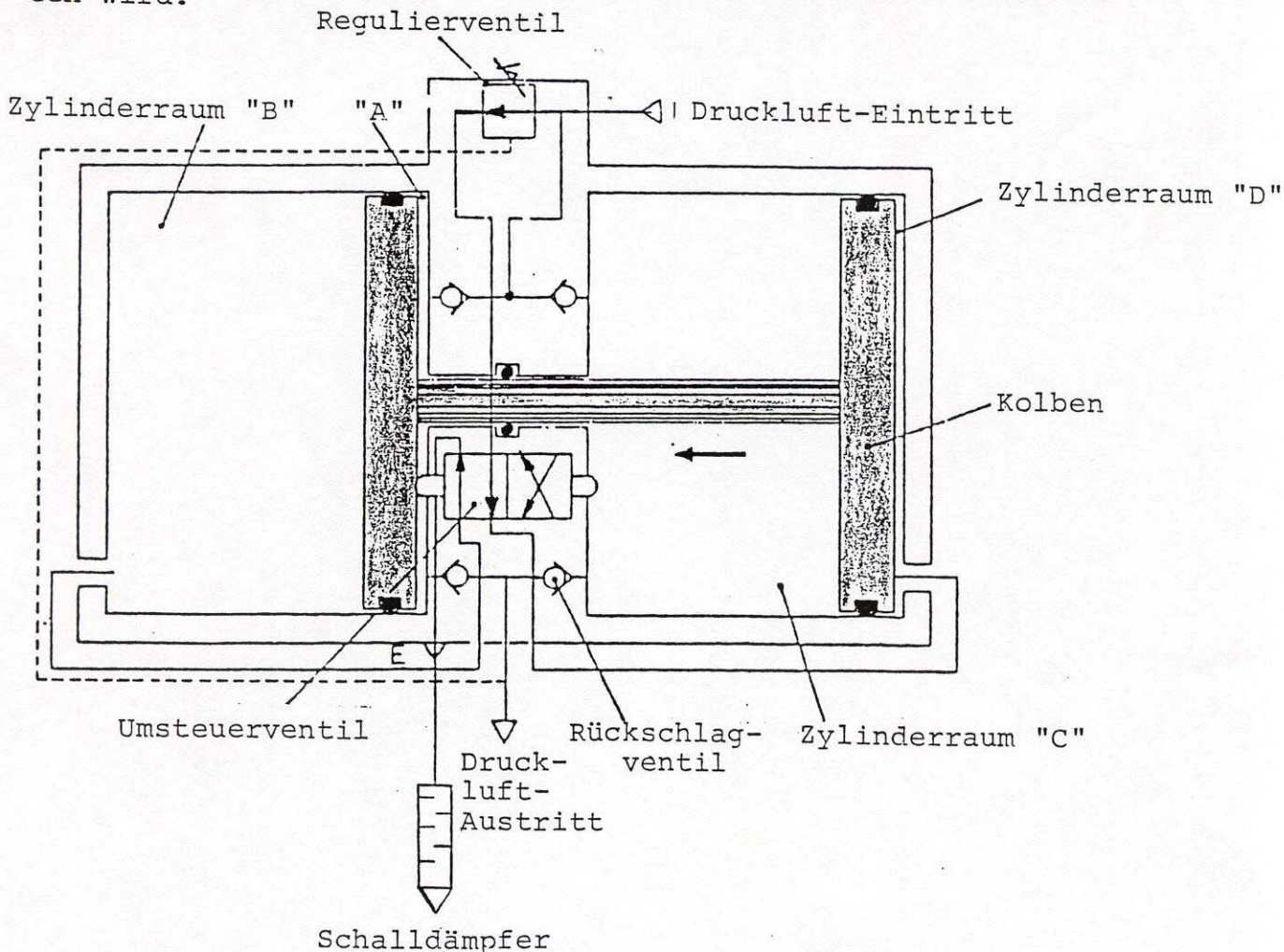
Der Druckverstärker wird betriebsbereit geliefert. Nachdem die Rohrleitungen angeschlossen sind, kann das Gerät ohne weitere Maßnahmen in Betrieb genommen werden. Der gewünschte oder erforderliche Betriebsüberdruck wird an dem saugseitig angeordneten Regulierventil eingestellt. Der Druckluftverstärker arbeitet dann entsprechend dem Druckluftverbrauch.

EingangsfILTER und Schalldämpfer sind entsprechend den Herstelleranweisungen zu warten.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG:

Die vorgespannte Druckluft aus dem Werksnetz strömt über Rückschlagventile in die Zylinderräume A und C sowie durch das Regulierventil und das Steuerventil in den Zylinderraum D. Mit dem Luftdruck in den Zylinderräumen A und D bewegt sich der Doppelkolben und verdichtet dabei die bereits unter Vordruck stehende Druckluft im Zylinderraum C. Die über ein Rückschlagventil austretende Druckluft kann maximal um das Zweifache höher sein als der Eingangsdruck. Während dieses Vorgangs kann die Luft aus dem Zylinderraum B über einen Schalldämpfer in die Atmosphäre entweichen. Hat der Kolben das Hubende erreicht, schaltet das Steuerventil um, die Druckluft aus dem Zylinderraum D wird in die Atmosphäre entlüftet, die Zylinderräume A, B und C werden mit dem Eingangsdruck beaufschlagt und die Druckluft aus dem Zylinderraum A kann höher verdichtet werden. Dieser Arbeitsvorgang wiederholt sich ständig. Die aus den Zylinderräumen B und D in die Atmosphäre tretende Druckluft ist die einzige Verlustleistung bei diesem Aggregat.

Der Ausgangsdruck wird an dem eingangsseitigen Regulierventil eingestellt. Die Druckschwankungen sind minimal, d.h. der Ausgangsdruck wird nahezu konstant gehalten. Der Druckverstärker arbeitet nur, wenn der eingestellte Ausgangsdruck unterschritten wird.



Die aufgeführten Gegenstände und Leistungen werden auf Grundlage umseitiger Allgemeinen Geschäftsbedingungen angeboten, geliefert oder geleistet.

BETRIEBSANLEITUNG

für Druckverstärker (DVS) VB 410004A (mit oder ohne Druckluftbehälter)

Mit dem Druckverstärker kann ölfreie oder ölhaltige Druckluft im Verhältnis 1:2 höher verdichtet werden. Ein zusätzlicher Energieanschluß wird nicht benötigt.

TECHNISCHE DATEN:

Modell	VB 410004 A
Übersetzungsverhältniss	1 : 2
Eingangsdruck	1 - 9,9 bar (ü)
Ausgangsdruck	max. 9,9 bar (ü)
Betriebstemperatur	0 - 50 Grad C
Durchfluß-Volumenstrom bei 4 bar EIN, 7 bar AUS	800 Nltr/min
Druckluft-Eigenverbrauch des Volumenstromes	ca. 25 %
Druckluftbehälter	Baumustergeprüft
Behälterinhalt in liegender Ausführung und lackiert in RAL 1018 - Gelb	50 ltr.
Betriebsdruck	11 bar
Prüftdruck	14,3 bar

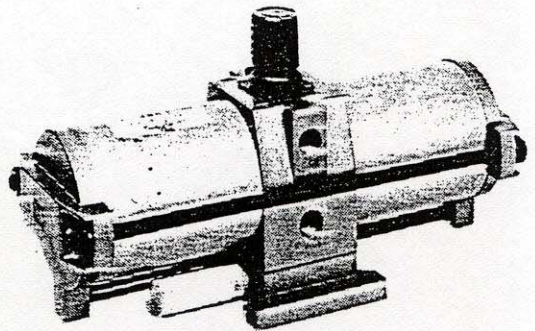
ANWENDUNGEN:

- An einzelnen Anlagen u. Maschinen für die der vorhandene Netzdruck zu niedrig ist
- Bei Druckluftverbrauchern die keine Schwankungen im Druckluftnetz zulassen
- Wenn Probleme mit einem zusätzlichen Energieversorger besteht
- Wenn die Stromversorgung nicht vorhanden ist
- Kraftverstärkung von Druckluft-Zylindern ohne Wechsel
- Für Prüfungen mit höheren Betriebsdrücken

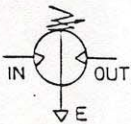
Er erhöht den Hauptnetzdruck auf einen eingestellten Wert, der max doppelt so hoch wie der Netzdruck sein kann. Dieser Ausgangsdruck wird durch den eingebauten Druckregler konstant gehalten.

Hohe Energieeinsparung im Falle von einzelnen Druckluftverbrauchern mit einem den Hauptnetzdruck übersteigenden Arbeitsdruck, da der Hauptnetzdruck dadurch tiefer gehalten werden kann.

Geringer Eigenluftverbrauch, keine Kühlung notwendig. Tiefer Geräuschpegel dank eingebautem Schalldämpfer.



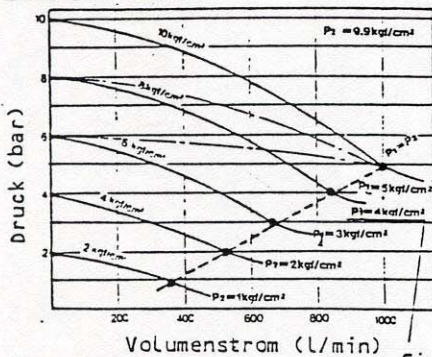
Symbol



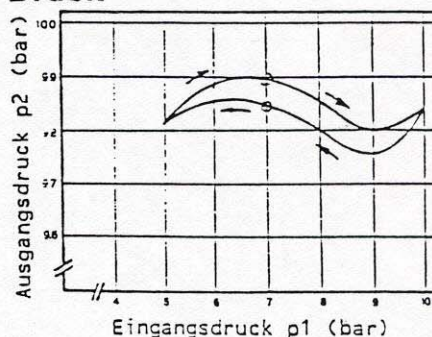
Technische Daten

Medium	Druckluft gefiltert 10 Mikron geschmiert oder ungeschmiert
Eingangsdruck	1 – 10 bar
Ausgangsdruck	1 – 10 bar Höhere Drücke auf Anfrage
Betriebstemperatur	0 – 50 °C
Durchfluss max	1600 l/min bei 5 bar
Druckverhältnis	max 1 : 2
Eingang / Ausgang	<20 % des Ausgangsvolumenstromes
Eigenluftverbrauch	IN und OUT G 1/2
Anschlussgewinde	Zylindrisches Whitworth Rohrgewinde nach ISO 228/1 und BS 2779
Manometer	Standard
Schalldämpfer im EXH	Standard
Gewicht	7,5 kg

Durchfluss

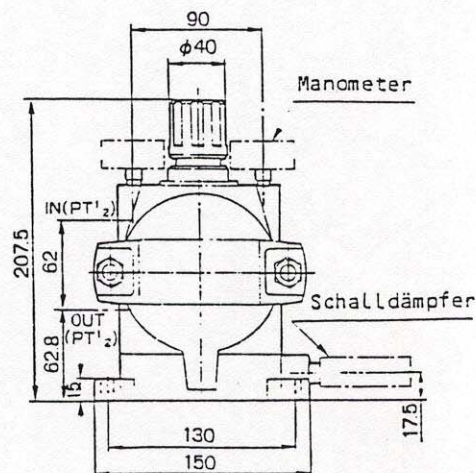
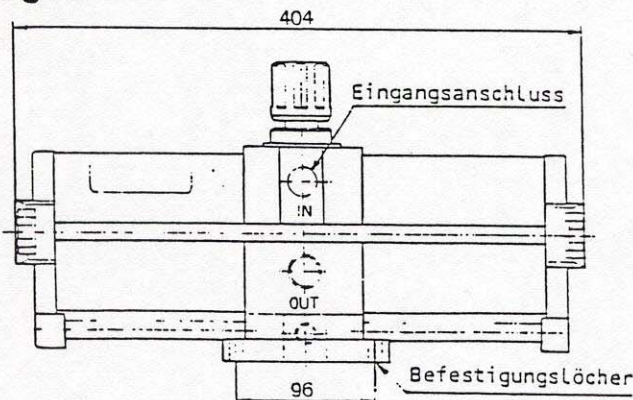


Druck



Ausgangsdruck p2 auf 10 bar eingestellt

Abmessungen



Die aufgeführten Gegenstände und Leistungen werden auf Grundlage umseitiger Allgemeinen Geschäftsbedingungen angeboten, geliefert oder geleistet.